

Text: Anton August Naaf (1850-1918);
komponiert für den studentischen
Gesangverein Fridericiana (Erlangen)

König und Winzer

(WoO 23)

Josef Gabriel Rheinberger (* 1839; † 1901)

con moto (♩ = 58)

Tenor I

1. Ein Win - zer stand im Kel - ler - tor, der Kö - nig fuhr vor -
2. Der Win - zer rückt den Hut und spricht: 'Herr Kö - nig, das ist
3. 'Die Rech - nung ist gar kurz und schlicht! Zwei Ei - mer nahm der
4. Der Kö - nig staunt, der Schenk er - bleicht, der Kanz - ler murt und

Tenor II

1. Ein Win - zer stand im Kel - ler - tor, der Kö - nig fuhr vor -
2. Der Win - zer rückt den Hut und spricht: 'Herr Kö - nig, das ist
3. 'Die Rech - nung ist gar kurz und schlicht! Zwei Ei - mer nahm der
4. Der Kö - nig staunt, der Schenk er - bleicht, der Kanz - ler murt und

Bass I

1. Ein Win - zer stand im Kel - ler - tor, der Kö - nig fuhr vor -
2. Der Win - zer rückt den Hut und spricht: 'Herr Kö - nig, das ist
3. 'Die Rech - nung ist gar kurz und schlicht! Zwei Ei - mer nahm der
4. Der Kö - nig staunt, der Schenk er - bleicht, der Kanz - ler murt und

Bass II

1. Ein Win - zer
2. Der Win -
3. 'Die Recl
4. Der Kö

Kö - nig fuhr vor -
Kö - nig, das ist
Ei - mer nahm der
Kanz - ler murt und

musicalion
click for more

4

T. I

- bei und rief mit gnä - dig - stem Hu - mor: "Nun sagt mir
wahr; ich un - ter - schätz' die Eh - re nicht, ein sol - cher
Frost, drei Ei - mer dann der Wind, der Wicht, zwei wur - den
spricht: "Für - wahr, der übt das Gast - recht leicht! Herr, glaubt dem

T. II

- bei und rief mit gnä - dig - stem Hu - mor: "Nun sagt mir
wahr; ich un - ter - schätz' die Eh - re nicht, ein sol - cher
Frost, drei Ei - mer dann der Wind, der Wicht, zwei wur - den
spricht: "Für - wahr, der übt das Gast - recht leicht! Herr, glaubt dem

B. I

- bei und rief mit gnä - dig - stem Hu - mor: "Nun sagt mir
wahr; ich un - ter - schätz' die Eh - re nicht, ein sol - cher
Frost, drei Ei - mer dann der Wind, der Wicht, zwei wur - den
spricht: "Für - wahr, der übt das Gast - recht leicht! Herr, glaubt dem

B. II

- bei und rief mit gnä - dig - stem Hu - mor: "Nun sagt mir
wahr; ich un - ter - schätz' die Eh - re nicht, ein sol - cher
Frost, drei Ei - mer dann der Wind, der Wicht, zwei wur - den
spricht: "Für - wahr, der übt das Gast - recht leicht! Herr, glaubt dem

7 *sf* *p* *mf*

T. I
 ein - mal frei: wie steht's mit eu - rem Most und Wein? Ich
 Gast ist rar! Doch wa - rum noch, Ihr mögt's ver - zeih'n, in
 Spat - zen - kost! Drei Ei - mer für die Mägd' und Knecht', zum
 Schelm das nicht!" "Ho, Schelm?", so ruft der Kö - nig streng, "man

T. II
 ein - mal frei: wie steht's mit eu - rem Most und Wein? Ich
 Gast ist rar! Doch wa - rum noch, Ihr mögt's ver - zeih'n, in
 Spat - zen - kost! Drei Ei - mer für die Mägd' und Knecht', zum
 Schelm das nicht!" "Ho, Schelm?", so ruft der Kö - nig streng, "man

B. I
 ein - mal frei: wie steht's mit eu - rem Most und Wein? Ich
 Gast ist rar! Doch wa - rum noch, Ihr mögt's ver - zeih'n, in
 Spat - zen - kost! Drei Ei - mer für die Mägd' und Knecht', zum
 Schelm das nicht!" "Ho, Schelm?", so ruft der Kö - nig streng, "man

B. II
 ein - mal frei: wie steht's mit eu - rem Most und Wein? Ich
 Gast ist rar! Doch wa - rum noch, Ihr mögt's ver - zeih'n, in
 Spat - zen - kost! Drei Ei - mer für die Mägd' und Knecht', zum
 Schelm das nicht!" "Ho, Schelm?", so ruft der Kö - nig streng, "man

musicalion

click for more

11 *f*

T. I
 hört', es gibt ein gut' Ge - deih'n, und man - ches Fäss - lein ku - gel -
 mei - nem Kel - ler ist der Wein, und wollt Ihr's wis - sen frank und
 Haus - trunk nach dem Win - zer - recht; drei nahm der Amts - bot' (oh - ne
 sieht's, dem Bau - er geht es eng! Und wer so arg ihn plackt und

T. II
 hört', es gibt ein gut' Ge - deih'n, und man - ches Fäss - lein ku - gel -
 mei - nem Kel - ler ist der Wein, und wollt Ihr's wis - sen frank und
 Haus - trunk nach dem Win - zer - recht; drei nahm der Amts - bot' (oh - ne
 sieht's, dem Bau - er geht es eng! Und wer so arg ihn plackt und

B. I
 hört', es gibt ein gut' Ge - deih'n, und man - ches Fäss - lein ku - gel -
 mei - nem Kel - ler ist der Wein, und wollt Ihr's wis - sen frank und
 Haus - trunk nach dem Win - zer - recht; drei nahm der Amts - bot' (oh - ne
 sieht's, dem Bau - er geht es eng! Und wer so arg ihn plackt und

B. II
 hört', es gibt ein gut' Ge - deih'n, und man - ches Fäss - lein ku - gel -
 mei - nem Kel - ler ist der Wein, und wollt Ihr's wis - sen frank und
 Haus - trunk nach dem Win - zer - recht; drei nahm der Amts - bot' (oh - ne
 sieht's, dem Bau - er geht es eng! Und wer so arg ihn plackt und



musicalion
click for more

19

click for more

T. I

daß Kö - nig ihn und Kanz - ler kost'!"
 wer dann ver - ko - sten soll den Most?'
 die star - ken nur mehr ganz al - lein.'
 auch hier mit dem, was üb - rig blieb!"

T. II

Wein und Most, daß Kö - nig ihn und Kanz - ler kost'!"
 fragt ge - trost, wer dann ver - ko - sten soll den Most?'
 Reb' und Wein die star - ken nur mehr ganz al - lein.'
 nehm' Vor - lieb' auch hier mit dem, was üb - rig blieb!"

B. I

Wein und Most, daß Kö - nig ihn und Kanz - ler kost'!"
 fragt ge - trost, wer dann ver - ko - sten soll den Most?'
 Reb' und Wein die star - ken nur mehr ganz al - lein.'
 nehm' Vor - lieb' auch hier mit dem, was üb - rig blieb!"

B. II

Wein und Most, daß Kö - nig ihn und Kanz - ler kost'!"
 fragt ge - trost, wer dann ver - ko - sten soll den Most?'
 Reb' und Wein die star - ken nur mehr ganz al - lein.'
 nehm' Vor - lieb' auch hier mit dem, was üb - rig blieb!"

Type: Sheet music

Título: [König und Winzer \(King and Winemakers\)](#)

Compositor: [Josef Gabriel Rheinberger](#)

Época: Romanticismo

Tema: Sociabilidad

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Coro masculino capella

Arrangement: Coro>TTBB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (2),Canto coro>voces de tenor = T(2)

4 part highly humorous movement for male choir; text: Anton August Naaf (1850-1918); composed for the "Student Choral Society Fridericiana" (Erlangen).